



| BertelsmannStiftung

Arme Stadt, reiches Land? Sind die
kommunalen Steuern zu
aufkommensschwach und ungerecht
verteilt?

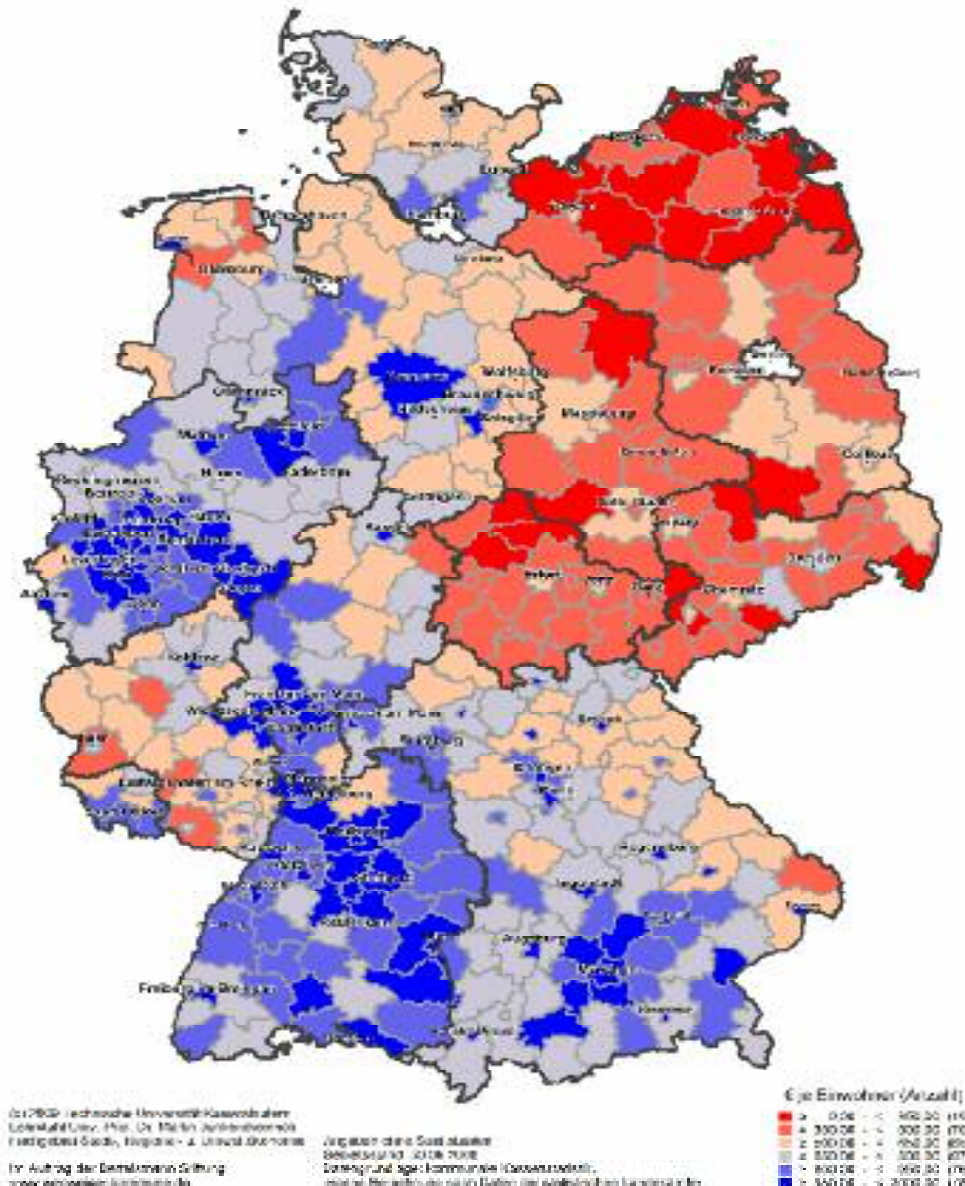
Marc Gnädinger, Programm Kommunen und Regionen

Gelsenkirchen, 20. Juni 2009

Netto-Steuereinnahmen (ohne Bagatellsteuern)

- 251 Kreise und kreisfreie Städte mit Aufkommen über 650 Euro / EW
- 89 verzeichnen ein Aufkommen von unter 500 Euro / EW
- Neue Länder: nur Kreis Freiberg und Stadt Dresden

Kommunale Steuereinnahmen nach Landkreisen und kreisfreien Städten in 2007



Netto-Steueraufkommen

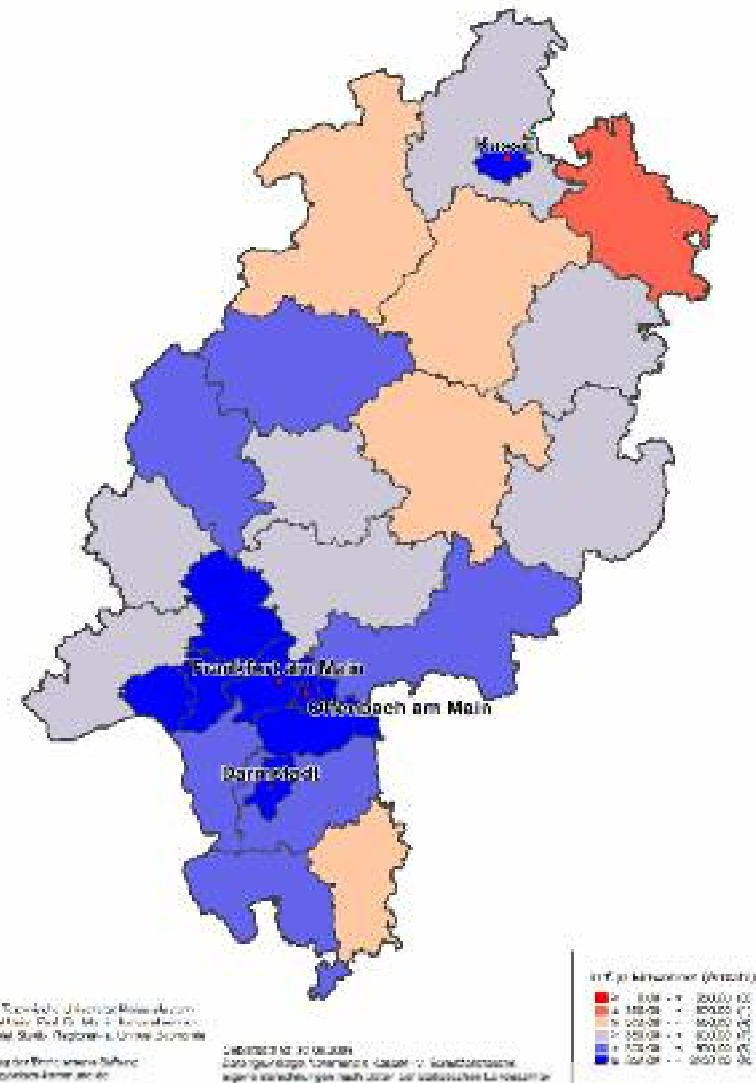
(nach Ländern in Euro / EW)

Flächenbundesland	Netto-Steueraufkommen 2007 in Euro je Einwohner
Schleswig-Holstein	716,27
Niedersachsen	735,78
Nordrhein-Westfalen	990,05
Hessen	1.150,94
Rheinland-Pfalz	734,66
Baden-Württemberg	1.006,51
Bayern	985,12
Saarland	750,90
Brandenburg	485,77
Mecklenburg-Vorpommern	389,27
Sachsen	495,67
Sachsen-Anhalt	458,76

Netto-Steuereinnahmen in Hessen

- Der Durchschnitt liegt bei 1.150 Euro je Einwohner
- Heterogenität
 - Frankfurt „Nr. 1 bei Steuern“ (rd. 3000 €/EW)
 - Werra-Meißner-Kreis (rd. 450 €/EW)

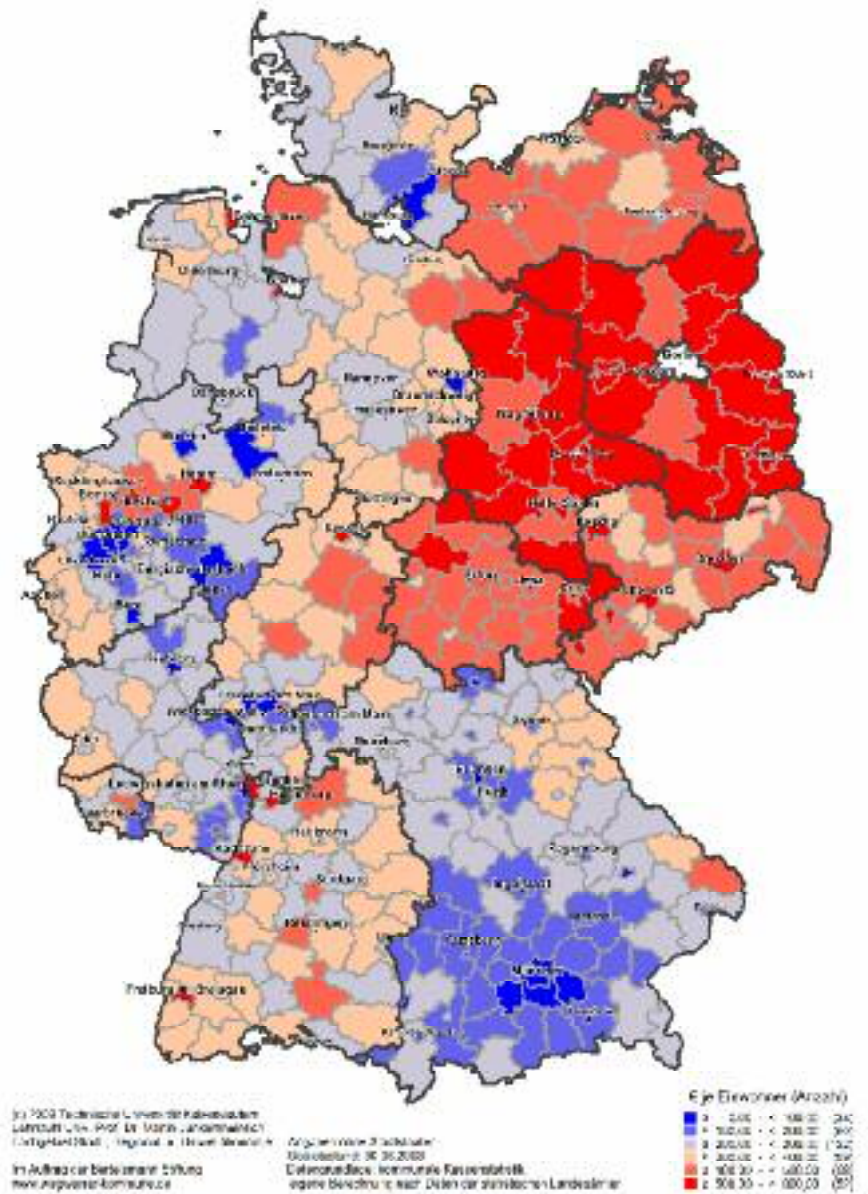
Kommunale Steuereinnahmen
nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Hessen 2007



Schlüsselzuweisungen

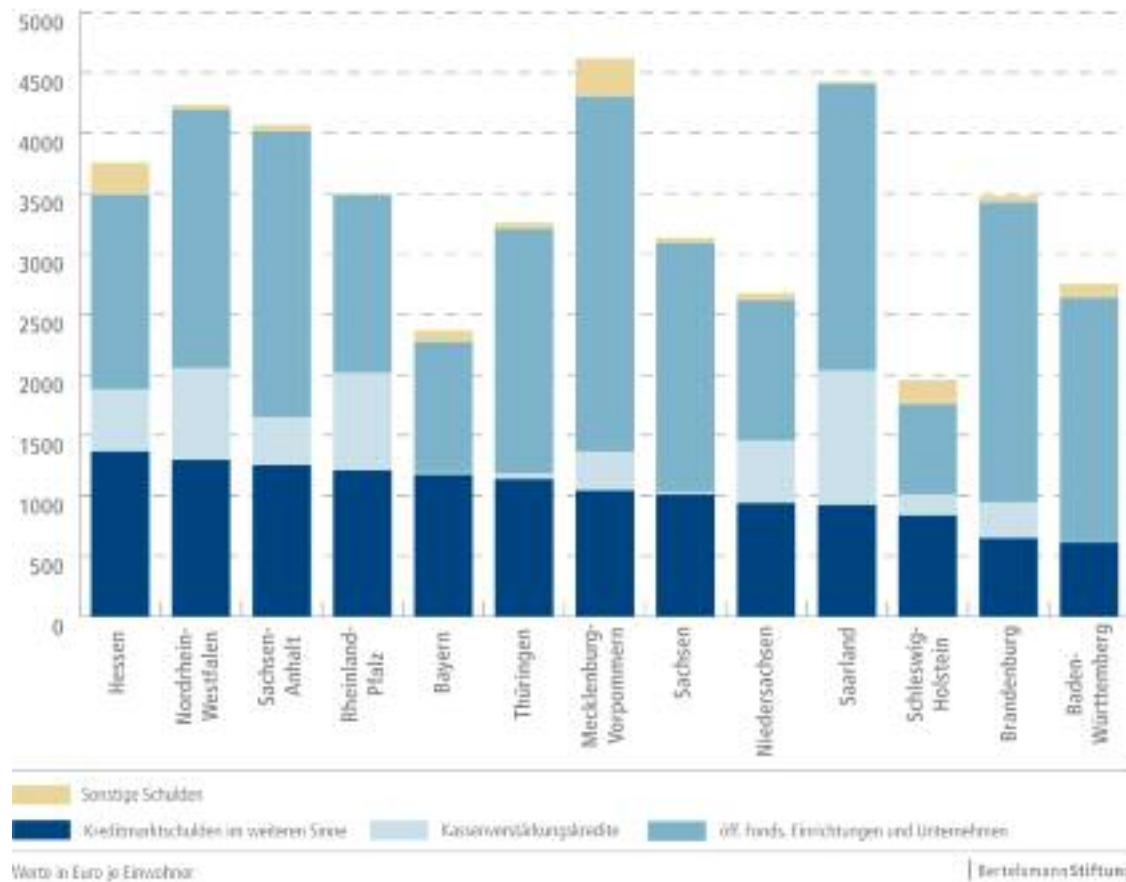
- 206 erhalten Schlüsselzuweisungen von unter 300 € /EW (davon nur Stadt Neubrandenburg aus den neuen Ländern)
- Hohe Schlüsselzuweisungen vor allem in neuen Ländern
- Aber auch Regionen in alten Ländern mit hohe Schlüsselzuweisungen

Kommunale Schlüsselzuweisungen nach Landkreisen und kreisfreien Städten in 2007



Schulden

Höhe und Struktur der Schulden der Gemeinden (GV) und Zweckverbände am 31.12.2007 (sortiert nach Kreditmarktschulden der Kernhaushalte)



Thesen

- Achtung Finanzkrise: Licht (Finanzhilfen) und Schatten (Steuern, Sozialausgaben) – indirekt: Schuldenbremse
- „Wer reich ist, kann sich hoch verschulden“ – das ist genauso richtig wie falsch
- Bei der Gerechtigkeitsfrage sollte insbesondere auch nach der intergenerativen Gerechtigkeit gefragt werden – das gilt sowohl für Bund und Länder als auch für die Kommunen: Jede Generation muss für die von ihr verbrauchten Ressourcen aufkommen

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !*

Marc Gnädinger

Programm Kommunen und Regionen

Tel: 0 52 41 – 81 81 192

E-Mail: marc.gnaedinger@bertelsmann.de

Internet: www.wegweiser-kommune.de